

Epilepsien sind ...

... Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Ursachen, Erscheinungsbilder und Verlaufsformen sind unterschiedlich und erfordern medizinische Behandlung.

In Deutschland leben etwa 800.000 Menschen mit Epilepsie. Mittelbar sind davon noch viel mehr Menschen betroffen: ihre Familien, Kollegen, Lehrer oder Betreuer.

Was macht das Leben mit Epilepsie so schwer?

- Die Unvorhersehbarkeit der Anfälle und der Kontrollverlust sowie die damit verbundenen Gefühle von Scham, Verunsicherung und Hilflosigkeit.
- Der plötzliche Wechsel zwischen Normalität und Erkrankung.
- Die oft schwer einschätzbaren realen Gefährdungen und Einschränkungen.
- Die Vorurteile und die Unwissenheit der Umwelt und die daraus folgenden verständnislosen oder ausgrenzenden Reaktionen.

EPILEPSIEBERATUNG ...

Wir informieren

Betroffene, Angehörige, Interessierte und Berufsgruppen, die mit epilepsiekranken Menschen arbeiten,

- über das Krankheitsbild,
- Behandlungsmöglichkeiten,
- Anfallsituation,
- Erste Hilfe,
- ebenso durch Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Veranstaltungen und Vorträge.

Wir beraten

- bei der individuellen Krankheitsverarbeitung,
- bei der Bewältigung persönlicher und familiärer Probleme,
- bei Fragen des täglichen Lebens wie Wohnen, Sport, Hobby oder Freizeit,
- bei beruflichen Fragen,
- bei rechtlichen Angelegenheiten, wie z. B. beim Antrag für einen Schwerbehindertenausweis, bei Fragen zum Führerschein, zur Pflegeversicherung etc. oder
- bei der Suche nach einem geeigneten Kindergarten, Schule oder Ausbildungsplatz.

FÜR EPILEPSIEBETROFFENE,

Wir unterstützen

Unser Ziel ist es, individuelle Lösungsstrategien gemeinsam mit den Ratsuchenden zu entwickeln.

Wir begleiten

Betroffene jeden Lebensalters und ihre Angehörige bei der selbstbestimmten Gestaltung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung der gesetzlich garantierten Rechte und Hilfen.

Wir kooperieren

- mit Ärzten
 - Epilepsie-Ambulanzen/-Zentren
 - Kliniken
 - sozialen Einrichtungen
 - Selbsthilfegruppen
 - der Deutschen Epilepsievereinigung
- Unsere Angebote der Epilepsie-Beratungsstellen sind kostenlos und überkonfessionell.
- Alle Gespräche sind vertraulich, wir unterliegen der Schweigepflicht.

Mit freundlicher Unterstützung durch

Aktion Mensch

Hans-Magiera-Stiftung Bad Homburg
Epilepsie-Stiftung der Diakonie in Hessen

ANGEHÖRIGE, INTERESSIERTE

■ **Epilepsie-Beratung**
Diakonisches Werk Hochtaunus

Heuchelheimer Straße 20
 61348 Bad Homburg



Ansprechpartner:

Telefon: 06172 308803

E-Mail: bernhard.brunst@diakonie-htk.de
 www.diakonie-htk.de

■ **Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein**

Epilepsie-Ambulanz
 Asklepiosweg 15
 61462 Königstein/Falkenstein

Ansprechpartner:

Telefon: 06172 308803

E-Mail: bernhard.brunst@diakonie-htk.de
 www.asklepios.com

■ **Außensprechstunden:**

■ **Vitos Neurologische Klinik Weilmünster**

Weilstraße 10
 35789 Weilmünster

Ansprechpartner/-in:

Telefon: 06172 308803

E-Mail: bernhard.brunst@diakonie-htk.de
 oder
 christine.sehnbach

Telefon: 06472 60526

E-Mail: christine.sehnbach@vitos-weilmuenster.de

■ **Clementine Kinderklinik**

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)
 Epilepsie-Ambulanz
 Theobald-Christ-Straße 16
 60316 Frankfurt/Main

Ansprechpartner:

Telefon: 069 94340950 (SPZ)

E-Mail: bernhard.brunst@diakonie-htk.de

Beratungstermine nach Vereinbarung

■ **Epilepsiezentrum Hephata**
Fachkrankenhaus für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Epilepsie-Beratung
 Schimmelpfengstraße 6
 34613 Schwalmstadt

Ansprechpartnerin:

Anta Beicher, Diplom-Sozialpädagogin
 Terminvereinbarung unter:

Telefon: 06691 182156

Fax: 06691 182050

E-Mail: anta.beicher@hephata.com
 www.hephata.de/klinik

■ **Beratungsangebote in Kooperation mit den Kliniken:**

■ **Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**
Abteilung für Neuropädiatrie, Sozialpädiatrie und Epileptologie am Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Epilepsie-Beratung
 Feulgenstraße 12
 35385 Gießen

Ansprechpartner:

Stefan Gerlinger, Diplom-Pädagoge
Telefon: 0641 985-43657

E-Mail: stefan.gerlinger@uk-gm.de

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Dienstag und Mittwoch: 09:00 – 16:30 Uhr

■ **Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**
Klinik für Neurologie
Epilepsiezentrum Hessen

Epilepsie-Beratung
 Baldingerstraße
 35043 Marburg

Ansprechpartnerin:

Juliane Schulz, Diplom-Sozialarbeiterin
Telefon: 06421 5865438

E-Mail: schulzj@med.uni-marburg.de

Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
 Montag, Dienstag, Donnerstag: 10:15 – 14:30 Uhr
 Freitag: 10:15 – 17:15 Uhr

Epilepsie-Beratung

der Diakonie
 in Hessen

Diakonisches Werk
 in Hessen und Nassau e.
 Diakonisches Werk
 in Kurhessen-Waldeck e.

Information
 Beratung
 Unterstützung
 Begleitung
 Kooperation